

Federico Garcia Lorca

Federico García Lorca. Lyrik und dramatische

Obra poetica: Sie können in zwei Phasen:

Poetry-neopopulism bis 1928: seine bekanntesten Gedichte: Poema del cante flamenco (1921), Songs (1921-1924) und Gypsy Ballads (1924-1927), Werke, in denen die Gründe dafür sind typisch andalusischen, ist der bekannteste Gypsy Ballads . Die Themen sind tragisch, gewaltsamen Tod, Frust, Einsamkeit.

"Poesie der Surrealisten beeinflusst, seit 1928, von Poet in New York, Lament for the Death of Ignacio Sanchez Mejias und El Divan de Tamarit, die wichtigste war die 1., seine Reise nach New York, wo er triumphierte roodessness, Einsamkeit und Tod, wendet sich an freien Versen, mit Chips, mit persönlichen Bildern und Metaphern, unlogisch bezeichnet dunklen surrealistischen beeinflussen.

Drama: das Theater erreichte fast so wichtig wie Poesie, kann die Beziehung zwischen ihnen in mehreren Aspekten gesehen werden: Sprache, Themen und Symbole in der Sprache durch eine starke poetische Dimension, in Symbolen, denn es gibt Kräfte gehört zu den magischen Bereich des Mythos, sie sind grundlegende Fragen des Todes oder der Frustration und unerfüllten Liebe Erotik.

DICTADURA. Decadas Poesie unter den vierziger und fünfziger Jahren

. Blas de Otero.

Vierziger Jahre: nicht die beste Zeit für Literatur, erscheint verschiedenen corrientes. Surge durch das totalitäre Regime, eine militante Poesie, heroisch und kreative religiosa. Sus Escorial und Garcilaso. A dieser Dichter mit dem neuen Regime engagiert geschoben, sie garcilasistas. El Namen das Ergebnis war ein Gedicht evasiva. A kalt und Mitte der vierziger Jahre kam ein zweiter Strom Rehumanize um Rohrkolben Magazin, eröffnet eine realistische Poesie, die existentielle und historische Situation des Menschen verpflichtet, im Gegensatz zu dem Garcilaso Strom, der dritte im Zusammenhang mit der aktuellen Zeitschrift Cantico, pretneade zur Avantgarde verbunden und nehmen Sie an der Gruppe der 27.

Fifties: Einige Dichter Kritik hat die erste Generation der Nachkriegszeit Carlos Bousoño, Blas de Otero, Jose Hierro, Rafael Morales. Los beherrschenden Themen in diesem Jahrzehnt aufgerufen werden: ein zerrissenes Humanismus, Existenzangst und das Drama des Menschen España. Van und Poesie zu schaffen, eine realistische, soziale, den Umständen angepasst und durch eine Sprache des moralischen Gehalt coloquial. Los Ausdruck sozialer und politischer Probleme von Spanien unterstützt.

Blas de Otero: Einer der bedeutendsten Dichter der ersten Nachkriegsgeneration, waren seine ersten Gedichte von 1935 Probanden religiosos und Liebe, in einer starken katholischen Glauben durchdrungen, seine Werke Angel heftig gewissenhafte Stärkung der personellen und sprechen von Liebe, die sterblichen Zustand des Menschen, Angst und Einsamkeit, entwickelt er eine Liebe und Ablehnung Kampf zwischen zwei Protagonisten, Gott und die erste Stufe als poeta. Esta rehumanizadora. Su zweiten Schritt, die soziale oder historische beginnt mit dem Frieden Pido beschrieben und Worte, enthält die Idiome und umgangssprachliche Ausdrücke, phonetische oder Wortspiele verschwinden Sonette, freie Verse überwiegt corta. Su als letzte Stufe beinhaltet ein Buch mit Prosa Geschichten wahr und falsch und ein Buch mit Gedichten Zwar ist die Mischung der Themen kollektive und persönliche, als ob er die Seiten seiner früheren Arbeit trennen konnte.

José Sanchis THEATER SINISTERRA. Etapas und arbeitet

Einer der Dramatiker, die mehr Augenmerk auf die ideologischen und ästhetischen Charakter des Textes Verbindet und eine subversive Einstellung des Modells der bürgerlichen Komödie .. schriftlich mit der Regie und der Docencia. es 1977 gründete er die Gruppe Theater Grenze bis an die Grenzen der teatralidad. Sus frühen Kompositionen unter dem Einfluss von Bertolt Brecht zu untersuchen

Kafka und Samuel Beckett vor allem: naque oder Läuse und Akteuren ein großer Erfolg definiert eines der charakteristischen Trends der achtziger Jahre: die metateatrola Reflexion über ihre eigenen Theater-Gerät arbeitet condiciones. Sus Regeln und sind für die Analyse der geschlagenen politischen und sozialen Realität in Wehe Carmela! dass ein durchschlagender Erfolg war, ihre Spieler ein paar Künstler, die in den Theatern, sondern humildes. La schreibt für den 50. Jahrestag des Aufstandes Franco kritisch gegenüber, und es zielt darauf ab, das Gewissen der Spanier Schock. 1992, veröffentlichte er seine Trilogia American bestehend aus dem Altarbild von El Dorado, Lope de Aguirre, ein Verräter und Schiffswracks von Alvar Nuñez im Jahr 1994 uraufgeführt Die Belagerung von Leningrad, eine Kritik mit der Realität